

Presseinformation

Premiere: Gästekarte als S-Bahn Netzkarte für ganze Region

Erstmalig in Österreich wird eine weitreichende regionale Kooperation im Sinne der Urlauber und Touristiker umgesetzt – zwischen Kirchbichl und Hochfilzen sorgen ÖBB, Verkehrsverbund Tirol und die Tourismusverbände für einfache, umweltfreundliche und zukunftsweisende Mobilität auf der Schiene

(Wörgl, 16.05.2017) Tirol ist ein Tourismusland, allein im vergangenen Jahr gab es 11,5 Millionen Ankünfte und über 47 Millionen Nächtigungen. Umweltfreundliche Mobilität wird bei vielen Tiroler Gästen immer öfter groß geschrieben. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von ÖBB, Verkehrsverbund Tirol (VVT) und den Tourismusverbänden stehen den Urlaubern ab sofort mit ihrer Gästekarte täglich 4.000 Schienenkilometer, 60 S-Bahnen oder REX-Züge sowie 14.000 Sitzplätze auf 66 km Streckenlänge zur Verfügung. Mit dem neuen Angebot kann jeder Gast während seines Aufenthaltes 18 Bahnhöfe zwischen Kirchbichl – Wörgl – Hochfilzen mit seiner Gästekarte ansteuern und ist einfach und bequem mobil, auch ohne eigenes Auto.

Nach der erfolgreich gestarteten Zusammenarbeit im letzten Jahr – 2016 galt die Gästekarte der Tourismusregion Hohe Salve bereits als Netzkarte zwischen Hopfgarten, Wörgl und Kirchbichl – wurde die Kooperation nun auf eine ganze Region ausgeweitet: Für Urlaubsgäste mit gültiger Gästekarte ist ab sofort das Vor-Ort-Angebot der ÖBB Nahverkehrszüge entlang der Bahnstrecke Kirchbichl – Wörgl – Hochfilzen inkludiert. Das soll bei den Gästen zusätzlichen Anreiz schaffen, ihren PKW schon bei der Anreise in der Garage stehen zu lassen. Mit dem Projekt Gästekarte als S-Bahn Fahrkarte können Urlauber erstmals in Österreich eine solch große und imposante Bahnstrecke (66 km Streckenlänge) nutzen. Dies gilt sowohl für die Anreise wie auch während des Aufenthalts vor Ort. Gesamt stehen den Urlaubern 18 Bahnstationen und 60 S-Bahnen täglich zur Verfügung, an Werktagen verkehren die modernen Züge im Halbstundentakt zwischen Wörgl und Hochfilzen.

Finanziert wird das Projekt durch die Einhebung der Aufenthaltsabgabe im Zuge der Übernachtung in einem der 20 Orte der Kitzbüheler Alpen Tourismusverbände Ferienregion Hohe Salve, Kitzbüheler Alpen – Brixental, Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol und der PillerseeTal-Kitzbüheler Alpen. Die vier Regionen gemeinsam verzeichneten im vergangenen Jahr 2016 über vier Millionen Nächtigungen. Für den Urlaub in der Region stellt diese Kooperation eine immense Aufwertung dar, weil die Vorortmobilität im Gesamtpaket inkludiert ist.

Gästekarte = Fahrkarte soll Bahn-Anreise attraktiver machen

Das Projekt Gästekarte als Fahrkarte unterstützt die nachhaltigen Bemühungen des Landes Tirol sowie der Tirol Werbung den Anteil jener Gäste, die mit der Bahn an ihren Urlaubsort reisen, in Zukunft deutlich zu steigern. Die Tirol Werbung, die ÖBB, sowie die Eisenbahngesellschaften der Nachbarländer haben sich im Projekt „Tirol auf Schiene“ ein klares Ziel gesetzt: „Mehr Menschen für umweltfreundliche Mobilität in Tirol zu begeistern“. Die Erweiterung des Modells Gästekarte als Fahrkarte soll ein weiteres Erfolgsprojekt für die enge Zusammenarbeit zwischen den ÖBB, dem VVT und den Tourismusverbänden der Region werden. Bequem auf Schienen anzureisen und Vorort mobil zu sein, auch ohne eigenen PKW, soll für immer mehr Urlauber zur Realität werden.

Tourismus-Highlights der Region bequem mit der Bahn erreichen

Hohe Salve vom Bahnhof in Sichtweite

Die Hohe Salve gehört zu Österreichs schönsten Aussichtsbergen. Auf 1.829 Meter Seehöhe bietet sie Urlaubern einen atemberaubenden 360°-Panoramablick. Der Gipfel ist bequem mit Seilbahn erreichbar, die Talstation liegt direkt neben der ÖBB Haltestelle Hopfgarten-Berglift. Eine besondere Attraktion der Hohen Salve ist das Salvenkirchlein, die höchstgelegene Wallfahrtskirche des Landes.

Weitwanderweg „KAT Walk“ von Hopfgarten – Brixental bis ins Pillerseetal

Rund 2.500 Kilometer Wanderwege jedes Schwierigkeitsgrades warten in den Kitzbüheler Alpen auf Bergsportfans. Der Weitwanderweg „KAT Walk“, der Bergsteiger eine Woche durch die schönsten Landschaften Tirols führt, ist nur eines von vielen Wander-Highlights der Region. Sportliche Urlauber starten bei dieser Wanderung in Hopfgarten und gehen durch das Brixental bis nach St. Ulrich im Pillerseetal. Von dort können sie mit der Bahn problemlos zum Ausgangspunkt zurückfahren.

Tirols beste Berg-Erlebniswelten direkt per Bahn erreichbar

Viele weitere Attraktionen und Erlebniswelten in Tirol sind bequem mit der Bahn erreichbar. Dazu zählen: Hohe Salve und Hexenwasser, Filzalmsee in Brixen, Alpinolino in Westendorf, 4-Jahreszeiten Panoramaweg am Hahnenkamm, Kletterwald Hornpark in St. Johann, Timoks Alm und Timoks Coaster in Fieberbrunn.

Vielfältiges Wintersportangebot

Nicht nur im Sommer begeistern die Kitzbüheler Alpen Tourismusverbände Ferienregion Hohe Salve, Kitzbüheler Alpen – Brixental, Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol und PillerseeTal-Kitzbüheler Alpen Urlauber. Im Winter warten vielfältige Skigebiete, die zu den besten des Landes gehören: SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental, Bergbahn Kitzbühel, Bergbahn St. Johann in Tirol und der Skicircus Saalbach Hinterglemm – Leogang – Fieberbrunn sowie Waidring – Steinplatte und die Buchensteinwand mit dem Jakobskreuz können mit einer Liftkarte genutzt werden und sind zudem öffentlich sehr gut erreichbar. Auch zahlreiche Winterwanderwege, das Biathlonzentrum Hochfilzen und das Langlaufzentrum St. Johann in Tirol wollen von Gästen erkundet werden und können in Kombination mit der S-Bahn genutzt werden.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Marleen Pirchner, BA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Telefon: +43 1 93000 44277

marleen.pirchner@oebb.at

www.oebb.at